

Weihnachtsbummel in ungewohntem Format

Der Weihnachtskunstmarkt St. Sebastian findet in diesem Jahr virtuell statt. Es werden wieder Hilfsprojekte unterstützt.

WÜRSELEN Der beliebte Weihnachtskunstmarkt St. Sebastian, der an diesem ersten Adventswochenende vom 28. bis 29. November eigentlich hätte stattfinden sollen, fällt in seiner gewohnten Art aus. Dennoch muss nicht auf den Genuss dieses besonderen Weihnachtsmarktes verzichtet werden. Der Weihnachtskunstmarkt St. Sebastian findet statt, wenngleich in einem sehr ungewohnten Format. Im Organisationsteam entstand die Idee eines virtuellen Marktes, der den Kunsthandwerkern eine Plattform für ihre Produkte und den teils langjährigen Gästen eine Möglichkeit zum digitalen Bummeln und Kaufen bietet.

Unter www.weihnachtsmarkt-wuerselen.de und www.facebook.com/weihnachtsmarkt-wuerselen können die Besucher ab Samstag, 28. November, während des gesamten Advents in Ruhe schauen, staunen und die Waren im direkten Kontakt zu den Kunsthandwerkern auswählen.

„Adventsfeeling für zu Hause kann darüber hinaus auch erworben werden“, informieren die Organisatoren Gaby und Adolf Maassen, Alexandra und Bernd Reichenberg, Roland Holland, Josef Schulteis und Mirko Bas über diese digitale Form des Weihnachtskunstmarktes.

Mit einer Sonderabfüllung des „Himmlischen Düvelstropfen“ lässt sich Weihnachtsmarktatmosphäre direkt nach Hause holen. In Kooperation mit dem Weingut Chumberhof wurde dazu ein hochwertiger Glühwein abgefüllt, der sich sowohl zum eigenen Genuss als auch als



Der weit über Würselen hinaus beliebte Kunst- und Weihnachtsmarkt St. Sebastian findet erstmals seit über vier Jahrzehnten nicht auf dem Kirchplatz St. Sebastian statt. Stattdessen laden die Organisatoren zum Besuch eines „virtuellen“ Marktes ein.

FOTO: MARKUS ROSS

individuelles Weihnachtsgeschenk eignet. „Die Flaschen schmückt ein speziell angefertigtes Etikett mit einem Bild des Würseler Doms, erstellt durch den Fotografen Ronny

Kreu aus Bardenberg“, sagen die Organisatoren.

Der Erlös aus dem Verkauf fließt den bekannten Hilfsprojekten des Marktes zu: Schulkindern in Ru-

anda, Projekten des Lions-Club in Würselen und des Vereins „Wir in Würselen“ sowie der Unterstützung der Jugend- und Seniorenarbeit in der Pfarrei St. Sebastian. Der

Wein kann über die Homepage des Weihnachtsmarktes bestellt und – mit sicherem Abstand – über das Organisationsteam erworben werden. Komplette Kartons werden im

Würseler Stadtgebiet auch gerne nach Hause geliefert. Die Ein-Liter-Flasche wird für acht Euro, ein Karton (sechs Flaschen) für 45 Euro angeboten. Verkaufsstellen für den Glühwein in Würselen sind: Marien-Apotheke, Kaiserstraße 35, Schreibwaren Pfenning (Lafendt), Dorfstraße 2a, Charline Linnenberger/Thelen, Hair & Make-Up, Bardenberger Straße 89.

Als kleines Schmankerl können die Besucher des virtuellen Marktes zudem in diesem Jahr an einer Verlosung teilnehmen. Dazu gilt es, aufmerksam die Steckbriefe der Aussteller zu lesen und drei Fragen pro Woche zu beantworten. Hierzu wird dann unter den richtigen Antworten der Woche an jedem Adventssonntag ein Präsent, passend zum Markt, verlost. Kinder suchen alternativ die Weihnachtsmaus, die sich jede Woche an einer anderen Stelle versteckt, und können mit ein wenig Glück so ebenfalls ein Adventspaket gewinnen.

Wer darüber hinaus in diesem Jahr wieder die Hilfsprojekte unterstützen möchte, kann dies aber auch gerne mit einer direkten finanziellen Spende tun. Hierbei haben die Spender die Wahl, ihr Herzenprojekt zu fördern, indem sie den entsprechenden Verwendungszweck (möglich sind: Ruanda, Lions, Wir in Würselen, Jugend oder Senioren) mitangeben.

Konto des Weihnachtsmarktes: IBAN:DE09 3916 2980 0108 6460 12, BIC: GENODED1WUR. Spendenbescheinigungen werden von den jeweiligen Empfängern ausgestellt. (ro)